

Unter diesen fünf Haupttheilen ist Asia der größte, ihm folgt Amerika, dann Afrika, und Europa erhält die letzte Stelle.

Das Weltmeer oder den Ocean theilt man gewöhnlich in fünf Haupttheile, nämlich, in das nördliche und südliche Eismeer, westliche oder amerikanische Weltmeer, indische Weltmeer und das große Weltmeer zwischen Amerika und Asien, welches auch das stille Meer genannt wird. Die meisten dieser Hauptmeere zerfallen wieder in viele Unterabtheilungen.

E u r o p a.

Europa ist der kleinste, aber mächtigste, gebildetste und bevölkerteste Erdtheil. Seine Gränzen sind: gegen N. das Uralgebirge, einige russisch-asiatische Gouvernements, das schwarze Meer, die Meerenge von Constantinopel, das Marmormeer, die Dardanellen und das griechische oder ägäische Meer; gegen S. das mittelländische Meer, wodurch es von Afrika getrennt wird; gegen W. der amerikanische oder westliche Ocean, der es von Amerika scheidet und nördlich das Nordmeer und südlich das atlantische Meer genannt wird; gegen N. das nördliche Eismeer. Europa hängt also nur gegen Osten mit dem festen Lande zusammen, von allen übrigen Seiten wird es vom Meere umgeben.

Größe: der ganze Flächeninhalt von Europa mit seinen Inseln beträgt 155,000 Q. M. Die Länge vom Kap St. Vincent in Portugal bis zum nördlichen Ende des Berchoturischen Gebirges 900, und die Breite vom Kap Matapan in der griechischen Halbinsel Morea bis zum Nordkap in Norwegen 559 M.

Gewässer. 1) Meere: a) das nördliche Eismeer oder Nordmeer mit seinem Busen, dem weissen Meere; b) der scandinavische Ocean mit dem norwegischen Meere, dem brittischen Meere, dem deutschen Meere oder der Nordsee, dem Kattegat, der Ostsee mit dem finnischen und botznischen Meerbusen; c) das atlantische oder westliche Meer mit dem spanischen oder biskayischen Meere, dem aquitanischen Meere zwischen England und Irland, dem mittelländischen Meere, wozu das adriatische